

Erwin Haas zum siebten Mal auf Vasas Spuren in Schweden ...

Der RC-Allgäu-Langläufer Erwin Haas aus Unterthingau startete zum siebten Mal beim Wasalauf in Schweden.

Und der war nach vorangegangen sechs Rennen von den Bedingungen her der Schwerste: „Wir hatten während des Wettkampfes starken Schneefall und heftigen Gegenwind über die ganzen 90 km.

Die Spuren waren durch den Wind verweht und wir konnten nur in einer Spur laufen, was ein überholen von anderen Läufern schwierig machte. Durch die schlechten Bedingungen war die Laufzeit durchschnittlich 45 Minuten schlechter gegenüber den letzten Jahren.

Ich hatte etwas Pech, da ich nach 2 km beim ersten langen Anstieg einen Stockbruch hatte und nicht gleich einen Ersatzstock bekam.“

Dadurch verlor er anfangs viele Plätze, kämpfte sich aber wieder auf den 4. Platz in der Klasse H 60 vor. Im Gesamtklassement wurde er 650. von 16000 Teilnehmern.

Foto: Marion Haas

.... und kurz darauf beim Ganghoferlauf in Seefeld/Österreich

Am Wochenende (09.03.2019) fand der alljährliche Ganghoferlauf in Leutasch über 50 km statt. Der Lauf wurde in Klassischer Technik ausgetragen. Die Rennstrecke führte von Leutasch ins Loipenparadies Seefeld über eine 25 km Runde, welche zweimal durchlaufen werden musste.

Erwin Haas konnte dabei die Klasse H 60 in einer Zeit von 2:34:31 Std. überlegen gewinnen und erreichte im Gesamtklassement den 13. Platz.

Er holte damit den 8. Sieg für den RC Allgäu im Jahr 2019.